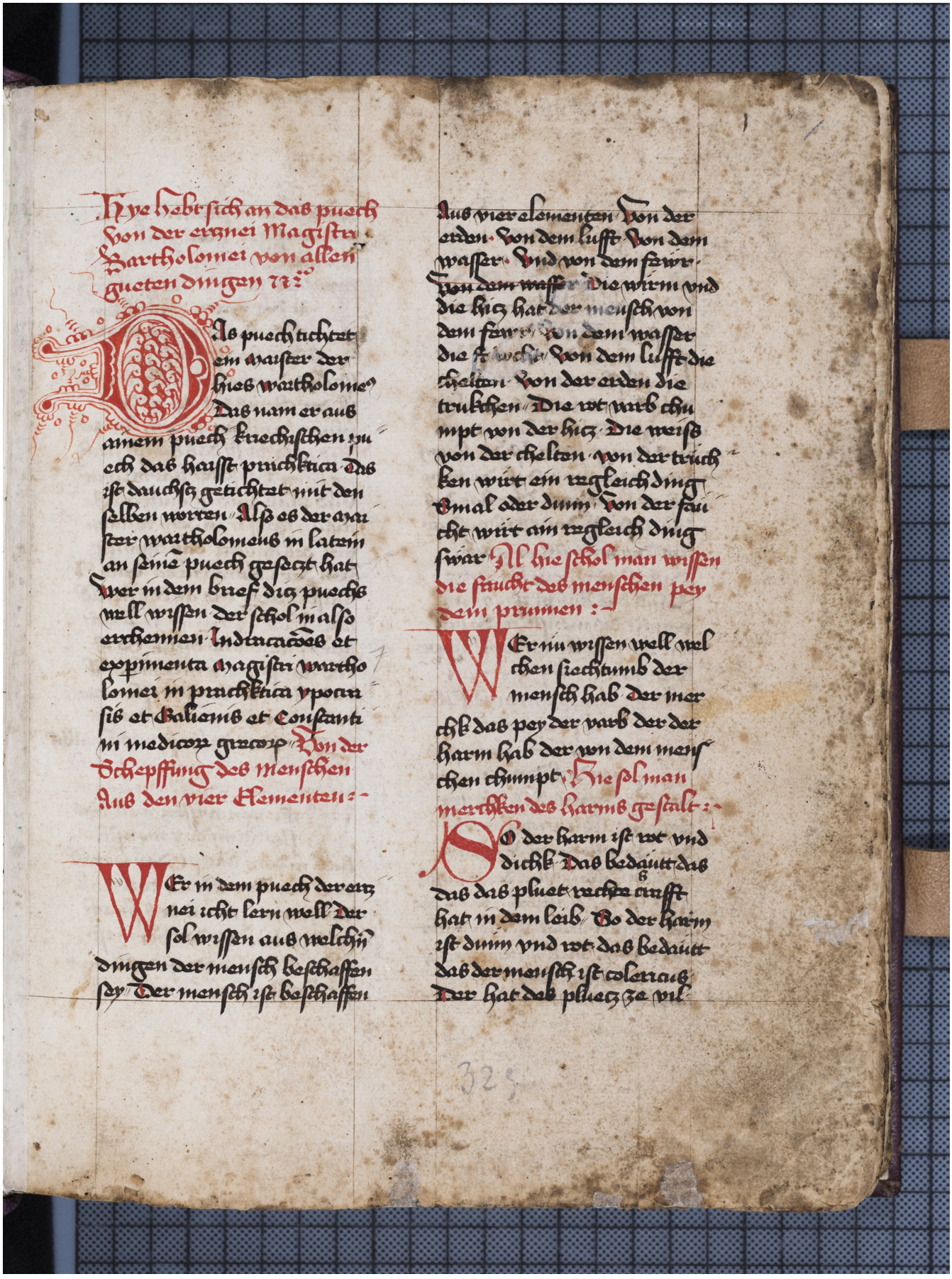
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26180
Copyright: Admont, Benediktinerstift



Hye hebt sich an das puech von der ertznei Magistri Bartholomei von allen gueten dingen ꝛc:

Das puech tichtet ein maister der hies wartholomeus Das nam er aus ainem puech kriechischen puech das haisst prachktica Das ist dauchsz getichtet mit den selben worten Also es der maister wartholomeus in latein an seinē puech gesetzt hat Wer in dem brief dicz puechs well wissen der schol in also erchennen Indracacōes et exp̄imenta magistri wartholomei in prachktica ypocrasis et Galienis et Constantini medicorum grecorum Von der Schepffung des menschen Aus den vier Elementen :-

Wer in dem puech der ertznei icht lern well Der sol wissen aus welchn dingen der mensch beschaffen sey Der mensch ist beschaffen aus vier elementen Von der erden Von dem lufft Von dem wasser Vnd von dem fewr Von dem wasser Die wirm vnd die hitz hat der mensch von dem fewr Von dem wasser die feuchte Von dem lufft die chelten Von der erden die trukchen Die rot varb chumpt von der hitz Die weiss von der chelten Von der truchken wirt ein regleich ding Smal oder duim Von der faucht wirt ain regleich ding swar Al hie schol man wissen die faucht des menschen pey dem prunnen :-

Wer nu wissen well welchen siechtumb der mensch hab der merchk das pey der varb der der harm hab der von dem menschen chumpt Hie sol man merchken des harms gestalt :-

So der harm ist rot vnd dichk Das bedautt das das das pluet rechte crafft hat in dem leib So der harm ist duim vnd rot das bedautt das der mensch ist colericus Der hat des pluetz ze vil